



Picta poesis Embleme als intermediale Reflexionsfiguren

Workshop, 7.–8. Juli 2016, Hechingen

Organisation: Gudrun Bamberger M. A., Dr. Astrid Dröse,
Prof. Dr. Jörg Robert

Programm

Moderation: Prof. Dr. Jörg Robert, Moritz Strohschneider M. A.

Mittwoch, 6. Juli 2016

18.00 *Abendessen*

Donnerstag, 7. Juli 2016

7.45 *Frühstück* (bis 8.45 Uhr)

9.15 *Begrüßung*

9.30 **Gudrun Bamberger (Tübingen)**
Annäherungen oder Was ist (noch) emblematisch?

10.30 *Kaffeepause*

11.00 **Andreas Bäessler (Stuttgart)**
Von der Ekphrasis zum Emblem in Alciato's *Emblematum liber*

12.30 *Mittagessen*

13.30 **Anna Pawlak/Lars Zieke (Tübingen)**
Embleme an den Grenzen kunsthistorischer Diskurse

15.00 **Seraina Plotke (Basel)**
Intermediale Beziehungen in frühen Druckermarken und Emblemen

16.30 *Kaffeepause*

16.45 **Nicolas Potysch (Tübingen)**
Doppelte Referenz, doppelte Funktion – Architekturemblematische Anmerkungen

18.15 *Abendessen*

Freitag, 8. Juli 2016

7.45 *Frühstück* (bis 8.45 Uhr)

9.30 **Jörg Robert (Tübingen)**

Ambiguität intermedial – Bedeutungskonstitution und -diffusion im Emblem

11.00 *Kaffeepause*

11.15 **Astrid Dröse (Tübingen)**

Paragonale Relationen? Das Verhältnis von Musik, Bild und Text in Titelpuffern barocker Liedersammlungen

12.15 *Mittagessen*

13.30 **Tobias Bulang (Heidelberg)**

Hermeneutische Tiere – Johann Fischarts Gebrauch der Embleme in der ‚Geschichtklitterung‘

15.00 **Florian Bock (Tübingen)**

Von geistlichen Schafschwemmen und neuen Ostereiern. Die emblematische Predigt als pastorale Strategie

16.30 *Schlusswort*

17.00 *Ende des Workshops*

Kontakt für Notfälle und Unklarheiten:
Gudrun Bamberger 0157/87046212



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

